



**DER PRÄSIDENT
DES OBERLANDESGERICHTS
INNSBRUCK**

819 220 JV 547/23z

(Bitte in allen Eingaben anführen)

Maximilianstraße 4
6020 Innsbruck

Tel.: +43 (0)5 76014 342113

Fax: +43 (0)5 76014 342199

E-Mail: olg.innsbruck.praesidium@justiz.gv.at

Sachbearbeiter: Antonia Nienhuysen, BA

Innsbruck, 21. November 2023

Stellenausschreibungen im Justizdienst

Gerichtsvollzug

Die Justiz beabsichtigt, Mitarbeiter:innen für den Gerichtsvollzug (Vollzeit) aufzunehmen, die bei einem Bezirksgericht in Tirol ihren Dienst versehen.

Als Gerichtsvollzieher:in erfüllen Sie bei der österreichischen Justiz wichtige und verantwortungsvolle Aufgaben, wie Urteile und Beschlüsse durchzusetzen.

Für die Organisation sind Sie weitestgehend selbst verantwortlich und gestalten Ihren abwechslungsreichen Arbeitsablauf eigenständig.

In der ca. eineinhalb-jährigen Ausbildung erlernen Sie die praktischen und theoretischen Kenntnisse.

Das Dienstverhältnis wird zunächst auf bestimmte Zeit für die Dauer von acht Monaten eingegangen. Das erste Monat gilt als Probezeit. Bei entsprechender Bewährung ist die unbefristete Verlängerung Ihres Dienstverhältnisses vorgesehen.

Die Entlohnung während der Ausbildung erfolgt nach dem Vertragsbedienstetengesetz, Entlohnungs-/Bewertungsgruppe V 3/2. Dies entspricht mindestens € 2.245,60 brutto.

Nach abgeschlossener Ausbildung verbleiben Ihnen **zusätzlich** zum Monatsbezug eine leistungsbezogene Vergütung als besonderer Anreiz sowie ein Fahrtkostenersatz.

Aufgaben und Tätigkeiten:

- Durchführung von Exekutionen auf bewegliche, körperliche Sachen oder auf Forderungen aus Papieren nach § 296 EO
- Pfändung und Verwertung dieser Gegenstände
- Entgegennahme von Zahlungen
- Wegnahme von Geldbeträgen (zB durch Taschen- und Kassapfändungen)
- Aufnahme von Vermögensverzeichnissen
- pfandweise Beschreibungen
- Durchführung von zwangsweisen Räumungen
- Durchführung von Exekutionen zur Herausgabe und Leistung beweglicher Sachen
- Aufnahme des Inventars im Insolvenzverfahren
- Ermittlungen im Konkursverfahren
- Vollzug von einstweiligen Verfügungen

Erfordernisse:

- österreichische Staatsbürgerschaft
- Einsatzbereitschaft und persönliches Engagement
- volle Handlungsfähigkeit
- persönliche und fachliche Eignung (einschließlich PC-Kenntnisse)
- sehr gute Deutsch- und Rechtschreibkenntnisse
- erfolgreiches Eignungsscreening

Ihre Bewerbung richten Sie unter Anschluss der unten angeführten Unterlagen bis spätestens 20.12. 2023 zur Zahl **220 JV 547/23 z** an den

Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck
Maximilianstraße 4
6020 Innsbruck oder
bewerbung.olg-innsbruck@justiz.gv.at.

Ihrer Bewerbung sind anzuschließen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Zeugnis über die erfolgreiche Absolvierung einer berufsbildenden mittleren Schule, der Lehrabschlussprüfung oder einer vergleichbaren Ausbildung

Bewerbungen können nur dann berücksichtigt werden, wenn sie bis spätestens 20.12.2023 eingelangt sind.

Verspätet eingebrachte Ansuchen können bei dieser Bewerbersuche nicht berücksichtigt werden.

Für Auskünfte stehen Ihnen beim Oberlandesgericht Innsbruck **Herr Bastian EISANK** unter der Telefonnummer **+43 676 8989 50271** und **Herr Matthias OBEX** unter der Telefonnummer **+43 676 8989 50272** gerne zur Verfügung.

Für den Präsidenten
RegRat Georg Kuen

Elektronische Ausfertigung
gemäß § 79 GOG